

## Pressedienst

---

Pressemitteilung 063/2014

### **Arbeiten bis zur Rente? Wie ältere Beschäftigte länger leistungsfähig bleiben**

#### **Jahrestagung des Vechtaer Instituts für Gerontologie zum Thema „Altern in der Erwerbsarbeit – Perspektiven der Laufbahngestaltung“**

Deutschland wird älter, das Renteneintrittsalter steigt – im Jahr 2013 war laut Statistischem Bundesamt jeder vierte Arbeitnehmer älter als 50 Jahre. Was bedeutet das für die Arbeit an sich, für Betriebe und Personalentwicklung? Zum Thema „Altern in der Erwerbsarbeit – Perspektiven der Laufbahngestaltung“ diskutiert das Institut für Gerontologie (IfG) der Universität Vechta auf seiner Jahrestagung am Montag, 29. September 2014. Interessierte aus Wissenschaft und Praxis sowie Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Bestimmte Berufe fordern Beschäftigte mehr als andere – körperlich, psychisch, oder beides. Wie können Betriebe, wie können die Beschäftigten selbst angesichts des demografischen Wandels dafür sorgen, dass die Arbeitsfähigkeit lange erhalten bleibt? Wie können Laufbahnen, zum Beispiel in der Bauwirtschaft oder dem Pflegebereich, auch für ältere Arbeitnehmer erfolgreich gestaltet werden? Wie können Kompetenzen genutzt und Erfahrungswissen gesichert werden?

Diese und weitere Themen werden auf der Jahrestagung des IfG diskutiert. Es sprechen u.a. Referentinnen und Referenten der Universität Halle/Wittenberg, des Instituts für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (Dresden) und des Berufsforschungs- und Beratungsinstituts für interdisziplinäre Technikgestaltung (Bochum). Ziel der Tagung ist es, aktuelle Forschungsergebnisse zu diskutieren, Handlungswissen für Betriebe, Berufsberater und Arbeitnehmervertretungen zu formulieren und Themen für weitere Forschungen zu identifizieren.

Weitere Informationen zur Tagung stehen online unter [www.uni-vechta.de](http://www.uni-vechta.de) bereit.

Kontakt:  
Institut für Gerontologie  
Prof. Dr. Frerich Frerichs  
[frerich.frerichs@uni-vechta.de](mailto:frerich.frerichs@uni-vechta.de)

Vechta, 17. September 2014

#### **Pressekontakt:**

Sabrina Daubenspeck  
Universität Vechta  
Stabsstelle Marketing/Presse  
Fon +49 (0) 4441.15 520  
Fax +49 (0) 4441.15 523  
E-Mail [pressestelle@uni-vechta.de](mailto:pressestelle@uni-vechta.de)